

Neuoffenbarung

durch

Bertha Dudde

**Kundgaben Nr. 3800 - 3821 empfangen in der Zeit
vom
14.6.1946 - 9.7.1946**

Diese Schriften sind überkonfessionell!

**Sie wollen von keiner christlichen Religionszugehörigkeit abwerben
und auch zu keiner Religionsgemeinschaft anwerben.
Sie haben einzig und allein den Zweck, das Wort Gottes,
das Er in der heutigen Zeit
- laut Seiner Verheißung Johannes 14, 21 -
uns gibt,
den Menschen zugänglich zu machen.**

**„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt.
Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden,
und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“
Johannes 14, 21**

März 2003

Forschen in göttlicher Wahrheit heißt sich bedingungslos hingeben an die ewige Wahrheit Selbst, sich mit Ihr in Verbindung zu setzen durch Wirken in Liebe und sich dann von Ihr durchströmen zu lassen die ewige Wahrheit in sich aufnehmen, die durch den Geist im Menschen ihm nun zufließt Es ist dies ein Vorgang, der dem irdisch gesinnten Menschen völlig unverständlich ist und daher nur auf seine Ablehnung, auf Unglauben stoßen wird bei diesem, der aber etwas Selbstverständliches jedem ist, der in geistiges Wissen eingedrungen und also mit dem Geber der Wahrheit schon in Verbindung getreten ist. Darum kann weltliches Studium, selbst wenn es geistige Lehren betrifft, nimmermehr den Menschen in göttliche Wahrheit einführen, so daß sie ihm voll verständlich ist, denn es bleibt so lange Verstandeswissen, wie nicht die Voraussetzungen vorhanden sind, die tiefstes Verständnis dafür garantieren uneigennütziges Liebeswirken, innigste Verbindung mit Gott und tiefstes Verlangen nach Erkenntnis der reinen Wahrheit Dann wird auch das von außen aufgenommene Wissen im Herzen lebendig werden, denn dann erläutert es der Geist im Menschen ihm selbst, und dann ist es als geistiges Eigentum erst von Wert für den Menschen. Und darum sind für das Ausbreiten der reinen Wahrheit aus Gott auch nur die Menschen berufen, die auf diesem von Gott den Menschen gezeigten Wege sich die Wahrheit angeeignet haben, denn diese allein werden sie den Mitmenschen lebenswahr und verständlich erklären können, nicht aber Menschen, die selbst nicht tief genug eingedrungen sind, die nicht alle Bedingungen erfüllt haben, die hohe Erkenntnis zur Folge haben. Sie müssen alle von Gott gelehret sein Gottes Geist muß erst wirken können im Menschen, bevor ihm die reine Wahrheit zugänglich ist Gott als die ewige Wahrheit Selbst muß am Werk sein, Er muß durch Seinen Geist des Menschen Geist erhellen, Er muß mit Seiner Geisteskraft ihn durchströmen, so daß die Wahrheit aus Gott nun unmittelbar von dem Menschen empfangen werden kann und er wissend wird. Solange den Menschen dieser Vorgang unverständlich ist, stehen sie außerhalb des Glaubens und der Liebe, denn Glaube und Liebe trägt ihnen schon die Erkenntniskraft ein, Glaube und Liebe bringt schon den Geistesfunken, der im Menschen ruht, zum Erwachen. Wo aber Glaube und Liebe fehlen, da ist keine Verbindung mit Gott und also auch Sein Wirken nicht möglich, soll der Mensch in seiner Willensfreiheit nicht beschränkt werden. Und wo Glaube und Liebe fehlt, wird auch niemals geistiges Wissen durch Verstandesdenken erworben werden können, es wird nicht von Mensch zu Mensch übertragen werden können und der Wahrheit entsprechen, denn letzteres setzt Mitwirken Gottes voraus, Der die ewige Wahrheit Selbst ist

Amen

Welchem Geist ihr euch zuwendet, der wird euch beherrschen. Euer eigenes Denken und Wollen bestimmt auch die Kräfte, die sich euch nahen, und sie gewinnen Einfluß auf euch Doch unterstützt werdet ihr jederzeit in eurem Denken und Wollen von geistigen Kräften, denn es wird um euch gestritten im geistigen Reich, und sowohl die guten wie auch die bösen Kräfte suchen euch zu gewinnen. Ihr selbst aber gebet den Ausschlag, wer über eure Seelen siegt. Und so traget ihr eine große Verantwortung für eure Seele, denn euer Wille bestimmt das Schicksal in der Ewigkeit. Sowie euer Wille gut und gerecht ist, verlieren die Gegenkräfte die Gewalt über euch, denn dann stehen euch die Kräfte des Lichtes zur Seite, gegen welche jene Kräfte machtlos sind. Wendet ihr euch aber willensmäßig selbst jenen Kräften zu durch Lieblosigkeit und ungerechtes Denken und Handeln, so treten die Lichtwesen von euch zurück, weil sie wider euren Willen euch nicht bestimmen dürfen, und ihr seid gänzlich den ersteren ausgeliefert, die euch immer tiefer hineinstoßen in das Verderben, die eure Gedanken völlig in die Irre leiten und euch antreiben zu Handlungen Gott-widriger Art. Und darum nehmet eure Gedanken in acht, seid wachsam, daß sie nicht auf Abwege geraten, zwinget euren Willen selbst in die rechte Richtung, und wisset, daß ihr jederzeit Unterstützung findet, so ihr den geringsten Willen zum Guten in euch aufkommen lasset. Ihr selbst seid allein zu schwach, und es sind geistige Kräfte immer bereit zur Unterstützung. Doch ihr müsset ihnen selbst das Recht einräumen, euch zu helfen, weil wider euren Willen sie nicht tätig werden dürfen laut göttlichem Gesetz, das die Freiheit des Willens sichert. Ebenso ist aber auch die Gegenkraft nicht fähig, euren Willen zu zwingen zu schlechtem Handeln und Denken. Auch sie können erst wirksam werden, so ihr selbst ihnen euch ausliefert durch verkehrte Willensrichtung. Nützet euren Willen recht, strebet nur das Gute an, seid gerecht im Denken und Handeln, und wendet euren Willen Gott zu Und ihr werdet eine merkliche Stärkung erfahren an eurer Seele, ihr werdet bereitwillig Liebeswerke verrichten, ihr werdet das Gute bejahen und das Schlechte verabscheuen, denn euch wird nun Kraft zugeführt, euren Willen in die Tat umzusetzen, ihr werdet durch die Liebe auch in der Erkenntnis reifen, ihr werdet Jesus Christus, den göttlichen Erlöser, als Inbegriff der Liebe anerkennen, und euer Wille wird nimmermehr sich abwenden von Ihm, sondern durch Seine Gnade verstärkt werden, weil alles gute Geistige kämpfet, um euch für ewig für das Reich Gottes zu gewinnen Nur euren Willen richtet recht, und der Erfolg wird euch sicher sein. Entwindet euch selbst den geistigen Kräften, die euch verderben wollen, durch recht gerichteten Willen Strebet Gott zu, dem Guten, und lebet in der Liebe Und ihr werdet auch jeder Verantwortung enthoben sein, denn von Stund eurer rechten Willensrichtung an steht ihr unter dem Einfluß lichtvoller Geistwesen und könnet euch ihnen sorglos überlassen. Strebet Gott an, und ihr werdet Ihn erreichen, ihr werdet den Zusammenschluß mit Ihm finden auf Erden oder dereinst in der Ewigkeit, weil euer Wille in Freiheit sich für Ihn entschieden hat

Amen

Wie zaghaft und ängstlich seid ihr doch, und wie stark könntet ihr sein im festen Glauben an Mich und Meine Hilfsbereitschaft Kein Ding ist unmöglich, denn Meine Macht bewältigt alles, und selbst die unmöglich scheinende Hilfe kann euch gewährt werden, so ihr nur glaubet. Und darum brauchet ihr vor nichts zurückzuschrecken, ihr brauchet euch durch keine Not oder Sorge niederdrücken zu lassen, sowie ihr Mir diese im festen Glauben an Meine Liebe und Allmacht übergebet Dann helfe Ich euch und löse auch das schwerste irdische Problem Denn Ich verlasse die Meinen nicht und bin ihr Helfer in jeder Not und Gefahr. Wo sonst sollte wohl Meine Liebe und Macht in Erscheinung treten, wenn nicht bei denen, die Mir zustreben im freien Willen und in ihrer Kindesliebe auf den Vater vertrauen, daß Er ihnen beistehe in jeder Not? Wo sonst sollte die Kraft des Glaubens Anwendung finden, wenn nicht bei denen, die in Wahrheit Meine Kinder sind, weil sie Mich anerkennen und lieben und allzeit Meinen Willen zu erfüllen trachten? Sprechet ihr von Gottes übergroßer Liebe, so wird diese sicher ausstrahlen auf Seine Geschöpfe, denn die Liebe erfasset alles und sucht den Zusammenschluß. Und so drängt auch das Herz des Vaters zu Seinen Kindern hin und will ihnen Liebe geben ohne Maß, um sie zu beglücken zeitlich und ewig. Und die Liebe des Vaters äußert sich in ständiger Hilfsbereitschaft, im Fernhalten jeder Gefahr, im Bilden des Kindes zu tiefster Weisheit und Erkenntnis Doch das Kind muß ohne Widerstand sich bedenken lassen vom Vater, dann wird es reifen und mit inniger Liebe seinem Vater anhängen und unaussprechlich selig sein. Und kann es dann wohl eine Not für euch geben, welche die Liebe des Vaters nicht abzuwenden vermöchte? So vertrauet Mir schrankenlos und werdet nicht ängstlich, so eine Not an euch herantritt durch Meine Zulassung oder Meinen Willen Ich will euren Glauben prüfen und stählen, auf daß er immer unerschütterlicher werde, und je weniger ihr versaget, desto näher bin Ich euch, weil Ich euch ewiglich nicht mehr verlasse, so ihr einmal zu Mir gefunden habt. Und wie es kommt, so ist es gut für euch, denn ihr erkennt wahrlich nicht die Dringlichkeit und den Zweck dessen, was euch irdisch beschieden ist. Ich aber weiß, wie euch am besten geholfen werden kann, und Meiner Führung könntet ihr euch schrankenlos anvertrauen, ihr brauchet nicht einen Augenblick ängstlich zu sein, sondern nur immer zu Meiner Liebe eure Zuflucht nehmen, die euch nimmermehr entzogen wird. Glaubet fest und unerschütterlich, daß Ich euch helfe Und Meine Hilfe wird nicht ausbleiben, auf daß ihr offensichtlich die Kraft des Glaubens erkennt, auf daß ihr Mich und Mein Wirken spüret und als Meine Kinder euch immer inniger Mir anschließet, bis nichts mehr euch vom Vaterherzen zu trennen vermag, was auch geschehe um euch Und daher könntet ihr völlig sorglos jeden Tag erwarten, und ihr sollt auch dann fest glauben, so eine große Unruhe um euch spürbar werden wird, denn jedes unheilvolle Geschehen bannet ihr durch euren Glauben, wie Ich es verheißen habe, daß die Kraft des Glaubens alles vermag daß bei Gott kein Ding unmöglich ist

Amen

Eine übernatürliche Kraft steht euch zur Verfügung, so ihr euch Meinen Willen zum eigenen Willen macht. Dann wirke Ich in euch, und wahrlich Dinge, die über eure natürliche Fähigkeit hinausgehen. Wie aber muß euer Wille beschaffen sein, daß er sich völlig dem Meinen angleicht? Ihr dürft nichts mehr wollen, was Meinem Gesetz von Ewigkeit widerspricht, was wider die göttliche Ordnung ist, die allein Meinen Willen in sich trägt Ihr müsset also jederzeit euch Meinen Willen angelegen sein lassen, ihr müsset allzeit tun, was Ich von euch verlange, d.h. Mein Gebot der Liebe erfüllen Denn Liebe liegt Meinem Gesetz von Ewigkeit zugrunde, Liebe bewegt Meinen Willen, Liebe ist Meine Ursubstanz, Liebe ist die Kraft, die alles erhält und Mein Wille kann immer nur sein, sich das Gesetz der Liebe zum Grundprinzip zu machen, dann aber seid ihr auch im Vollbesitz der Kraft aus Mir, Der in Sich die Liebe ist. Und dann könnet ihr auch wirken unbegrenzt, ihr könnet Dinge vollbringen, die rein menschlich nicht möglich sind, doch mit der Kraft der Liebe ausführbar für jeden Menschen, der sich unter Mein Gesetz gestellt hat. Darum suchet euer Wesen völlig zur Liebe zu wandeln, und nichts wird eurem Wirken dann unerreichbar sein. Ihr werdet gebieten können über Menschen und Tiere, über die Elemente der Natur, denn immer ist es dann Mein Wille, der euch bewegt, und Meinem Willen und Meiner Kraft ist nichts unmöglich. Dann seid ihr auch jeder Verantwortung enthoben, denn sowie Mein Wille euch beherrscht, weil ihr euch freiwillig Mir unterstellt habt, handelt ihr diesem entsprechend, und was ihr nun tut, muß recht sein und Mir wohlgefällig. Und also könnet ihr überaus mächtig sein schon auf Erden, weil ihr euch jederzeit Meine Macht aneignen dürft, so ihr gleichen Willens seid mit Mir, und dann werdet ihr vom Geist in euch gedrängt zu diesem oder jenem Gedanken und Handeln. Und ihr werdet ausführen können, was ihr wollt, denn ihr denket und handelt dann mit Mir und mit Meiner Kraft. Ihr werdet Leid und Not abzuwenden fähig sein, so euch die Liebe treibt, dem Mitmenschen zu helfen, und ihr werdet den Elementen gebieten können, Kranke heilen und Wunder wirken können aller Arten, denn es ist nur Meine Kraft, die dann durch euch zum Ausdruck kommt, und mit Meiner Kraft ist euch nichts unmöglich. Ich will es also, daß euer Wille sich völlig dem Meinen unterstelle, so daß ihr dann nichts anderes wollen könnt als Ich und Ich nun wirken kann durch euch Amen

Wachsam sollet ihr sein, daß ihr dem Feind eurer Seelen nicht zum Opfer fallet, denn er ist ständig darauf bedacht, euch in die Irre zu leiten und euch durch allerlei Blendmittel vom rechten Wege abzudrängen. Er kommt auch im Gewande eines Führers, und er suchet so euer Vertrauen zu gewinnen; er verspricht, euch sicher zum Ziel zu führen, jedoch sein Ziel ist die Welt also er verspricht euch irdische Vorteile, Hilfe in irdischer Bedrängnis, er sucht euch die Wege zu ebnen, doch alles unter einer Bedingung eure Seele ihm zu überlassen, also eure Sinne und Gedanken zu lösen von Gott, vom geistigen Streben. Und all seine Versprechungen werden Taten der Lieblosigkeit fordern; jeder Mensch, der sich irdische Vorteile schaffen will, wird dies nicht vermögen, so er in der Liebe leben will. Also muß er das eine oder das andere aufgeben, er muß wissen, daß er seine Seele verkauft, so er sich sein irdisches Leben zu einem Wohlleben gestalten will Er muß wissen, daß jeder Versuch dazu auf Anregen dessen vor sich geht, der die Seele verderben will. Und er muß wachsam sein er muß zu Gott seine Zuflucht nehmen, daß Er ihn schütze vor dem Einfluß des Feindes, er muß bitten um Stärkung seines Willens zum Guten und zur Verzichtleistung auf irdische Güter Denn was tauschet ihr ein, so ihr euch auch ein irdisches Leben in Wohlstand und Behaglichkeit schafft? Nur ein unerträgliches Los für die Seele im jenseitigen Reich. Denn kommet die Notzeit über euch, so hat sie auch ihren weisen Sinn und Zweck, solange sie von Gott Selbst zugelassen ist. Der Feind eurer Seele aber setzt gerade in der Notzeit den Hebel an er sucht euer Sinnen und Trachten nun darauf zu richten, was euch mangelt an irdischen Gütern, er sucht eure Gier danach zu verstärken und eure Gedanken gefangenzunehmen und davor schützt euch nur die Kraft eures Willens. Denn was er verspricht, ist nur Blendwerk, es nützt euch nur die wenigen Tage eures Erdenlebens, um dann in ein Nichts zu versinken und eure Seelen in äußerster Dürftigkeit zurückzulassen. Leistet freiwillig Verzicht auf das, was nur den Körper beglückt, der Seele aber keinen Nutzen einträgt, lebet in Dürftigkeit des Körpers auf Erden, und bedenket dafür eure Seelen mit geistigem Gut, das unvergänglich ist und euch nachfolget in die Ewigkeit. Seid wachsam allen Versuchungen gegenüber, und bleibet im Gebet. Bittet um Kraft und Gnade und Stärkung eures Willens. Und es wird euer Begehren geringer werden, die irdischen Güter werden euch nicht mehr so verlockend erscheinen, ihr werdet Widerstand leisten können gegen alle Einflüsterungen des Feindes und als Ausgleich geistiges Gut entgegennehmen können, das eure Seelen tausendmal mehr beglückt, weil es euch das ewige Leben einträgt Amen

Es ist ewig kein geistiger Fortschritt zu erwarten, so die Menschheit den Tiefstand erreicht hat, daß sie Gott nicht mehr erkennt, und anerkennt. Denn dann ist sie völlig getrennt von Gott und also auch ohne jene Kraftzufuhr, die allein geistigen Aufstieg gewährleistet. Eine geringe Entfernung von Gott kann leicht behoben werden, denn immer noch steht dann das Geistige im Stromkreis göttlicher Liebe, und deren Kraft treibt es unweigerlich zur Höhe. Ist aber die Entfernung so groß geworden, daß das Geistige außerhalb dieses Stromkreises weilt, dann ist es auch völlig kraftlos, und eine Annäherung an Gott ist ihm nicht mehr möglich, weil dann die Gegenkraft mehr Einfluß hat, die es zu sich herabzieht. Ist die Menschheit aber auf diesem Entwicklungsgrad angelangt, d.h., hat sie sich so weit rückentwickelt, dann hat das Geistige auch das Recht verwirkt, auf der Erde ein Dasein als Mensch zu führen, weil dies als alleinigen Zweck die Höherentwicklung hat und es diesen Zweck völlig außer acht ließ. Dann also hört für diese Menschheit eine Entwicklungsperiode auf. Die Erde stößt gewissermaßen alles Geistige von sich, das auf einer höheren Entwicklungsstufe sich befindet, sowie es dieser Entwicklungsstufe nicht entsprechend lebt und handelt. Und dann ist ein Erlösungsabschnitt beendet laut göttlichem Willen Und es kann ein jeder Mensch selbst den Zeitpunkt erkennen, sowie er der geistigen Entwicklung der gesamten Menschheit Beachtung schenkt. Ist ein Tiefstand erreicht, wo die Lieblosigkeit klar zutage tritt, ist das Wirken der Gegenkraft Gottes darin erkennbar, daß statt ständigem Aufbau überall Zerstörung stattfindet ist das Leben und Treiben der Menschheit gänzlich Gott-widrig und also gegen alle göttliche Ordnung, so ist auch nicht mehr zu erwarten, daß im freien Willen die Menschheit sich wieder in die göttliche Ordnung einfügt, und dann muß sich laut Gesetz von Ewigkeit eine Auflösung alles dessen vollziehen, was Geistiges in sich birgt zum Zwecke völlig neuer Bannung, um in unendlich langer Zeit endlich zu dem Ziel zu gelangen, wieder in Gottnähe zu weilen im freien Willen. Es gibt für ein entartetes Menschengeschlecht keine andere Aufstiegsmöglichkeit, sowie es diesen Tiefstand erreicht hat, daß jegliche Liebe erkaltet ist, weil dann der Kraftstrom göttlicher Liebe nicht mehr wirksam werden kann und dies völliges Verlieren an die Gegenkraft Gottes bedeutet. Doch Gott in Seiner großen Erbarmung entwindet Seinem Gegner das ihm Hörig-Gewordene, indem Er es erneut in der Schöpfung bannt, auf die der Gegner Gottes keinen Einfluß mehr hat. Also ist auch das Rückversetzen in die härteste Materie nur ein Werk göttlicher Barmherzigkeit, denn für das in weitester Gottferne Stehende wird wieder eine neue Möglichkeit geschaffen, den Weg der Aufwärtsentwicklung zu gehen, was als Mensch nicht mehr möglich war. Und einmal schlägt auch ihm die Stunde der Erlösung, wenn auch nach unendlich langer Zeit. Doch es geschieht ihm kein Unrecht, wenn es in die harte Materie rückversetzt wird, denn der Wille ist so verhärtet Gott gegenüber, daß er selbst Anlaß ist, daß Gott ihn bindet auf endlos lange Zeit. Denn er wandelt sich nicht mehr, so ein geistiger Tiefstand erreicht ist, wo die Menschen Gott nicht mehr erkennen Amen

Der mitten unter euch weilet im Geist, Den höret an, so Er zu euch spricht. Er gibt Sich euch in einer Weise kund, daß ihr Ihn wohl zu erkennen vermögt, so ihr gläubig seid, denn Seine Worte in Liebe klingen nicht anders als die Worte, die Er Selbst auf Erden sprach in der Hülle des Menschen Jesus. Es ist die gleiche Lehre, die euch nun vermittelt wird durch Sein offensichtliches Wirken durch Menschenmund; Er bedient Sich einer menschlichen Hülle, um durch sie zu euch zu sprechen und die immer und ewig gleichbleibende Lehre euch nahezubringen. Und es ist wahrlich Sein Wort erkennbar als göttlichen Ursprungs, denn es lehret nur die Liebe, die nur göttlich gerichtete Wesen vertreten, weil die Liebe unmittelbare Ausstrahlung Gottes ist und zu sich zieht, was wieder in der Liebe steht. Und so also eine Lehre das Liebegebot zum Inhalt hat, so sie den Menschen zur Liebe erziehen will, geht sie auch von Dem aus, Der die ewige Liebe Selbst ist So diese Liebelehre nun aber in einer Weise den Menschen vermittelt wird, daß geistige Kraft erkennbar ist, daß die Zuleitung auf geistigem Wege vor sich geht, so muß unbedingt Gott Selbst als Quell anerkannt werden, wo die Kraft ihren Ursprung hat, und es muß der Glaube daran auch die Wirksamkeit dessen erhöhen, was von Gott seinen Ausgang nimmt. Nehmet Sein Wort auf als Gottes Wort, und ihr werdet ungeahnten Segen daraus ziehen, denn dann stärkt es euch irdisch und geistig, weil ihr bewußt die göttliche Liebeausstrahlung entgegennehmt. Er ist Selbst bei euch im Wort bedenket dies im Herzen und gebt euch vollgläubig seiner Gnadenwirkung hin Er lehret euch Selbst, Er unterrichtet euch von Seinem Willen, von eurer Bestimmung, Er weiset euch den rechten Weg, Er gibt euch Verheißungen und spornt euch an, so zu leben, daß sich Seine Verheißungen an euch erfüllen; Er zieht euch mit jedem Wort zu Sich, Er wirbt um eure Liebe und ist also unausgesetzt bemüht, euch in Sein Reich hinüberzuleiten, um euch auf ewig zu beglücken. Offensichtlich ist Er unter den Seinen tätig, doch um Ihn zu erkennen, müsset ihr glauben an Seine Liebe, Weisheit und Allmacht an Ihn Selbst, daß Er ist und ihr Seine nie von Ihm zu trennenden Geschöpfe seid Dann werdet ihr auch die Gnadengabe in ihrem Wert ermessen können, soweit dies auf Erden möglich ist Und Sein Wort wird wirksam werden an euch, es wird euch zum Leben erwecken, das ihr nimmermehr verlieret und also selig seid in Ewigkeit

Amen

Alle Gebiete werden euch erschlossen werden, so ihr auf dem Wege der Liebe sie zu erforschen trachtet. Dann gibt es für euch keine Grenzen des Wissens, denn diese sind allein dem Verstand des Menschen gesetzt, nicht aber dem Herzen, das vom Geist in sich das weiteste Wissen entgegennehmen kann ohne Einschränkung. Denn das ist das Zeichen des Vollkommenen, daß es unbegrenzt ist Ist also der Geist aus Gott in euch tätig, so muß auch Sein Wirken unbegrenzt sein, sowie ihr selbst die Hindernisse aus dem Wege geräumt habt, die Sein Wirken unmöglich machen. Und dem Geist aus Gott ist nichts fremd, Er beherrscht alle Gebiete, und so dringt der Mensch durch seinen Geist in das tiefste Wissen ein, sowie er sich selbst durch die Liebe gestaltet hat zum Aufnahmegefäß des göttlichen Geistes. Gott ist mit Seinen Geschöpfen aufs innigste verbunden, so diese Ihm nicht Widerstand leisten, und also muß Seine Kraft und Sein Licht auch durchleuchten, was in Seiner Nähe weilt. Und das bedeutet hellste Einsicht in das Walten und Wirken Gottes, Kenntnis vom Erlösungsplan, vom Sinn und Zweck des Erdenlebens und der Bestimmung des von Gott Geschaffenen. Und so der Mensch darüber unterrichtet ist durch den göttlichen Geist, ist ihm auch jeder sonstige Zusammenhang klar, sein Wissen wird sich nach jeder Richtung hin erweitern, es wird für ihn keine Dunkelheit, keine Unkenntnis mehr geben, und er wird durch seinen Willen frei werden aus der Knechtschaft dessen, der jegliche Dunkelheit des Geistes verschuldet hat. Doch erst, so der Mensch das Wissen vom Geist in sich empfangen hat, kann er den Anspruch darauf erheben, in Wahrheit wissend zu sein Weltliches Wissen kann zwar der Mensch auch durch Studium oder Zuleitung von außen erwerben, doch dieses Wissen ist belanglos für die Ewigkeit, denn es schwindet mit dem Moment des Todes und folgt der Seele nicht in das geistige Reich. Allein wertvoll ist nur das geistige Wissen, das irdische Dinge wenig berührt, dagegen die geistige Welt betrifft und darum unvergänglich ist. Und dieses Wissen ist nur auf dem Wege der Liebe zu erreichen, soll es der Wahrheit entsprechen und die Aufwärtsentwicklung der Seele fördern. Und um dieses Wissen zu erwerben, dazu lebt der Mensch auf Erden, denn der Besitz des Wissens ist Folge eines rechten Lebenswandels, der in einem Leben in Liebe besteht. Gottes Liebe sucht den Menschen ständig einen reichen Wissensschatz zu vermitteln, indem Er die Menschen Selbst belehrt durch Seine rechten Diener auf Erden. Und Sein Wort wird immer als erstes Liebeswirken predigen, es wird die Menschen auf den Weg der Liebe hinweisen, auf daß dann auch der Mensch zur Weisheit aus Gott gelange Denn in der Wahrheit unterrichtet zu sein ist das Kostbarste für die Menschen, solange sie auf Erden weilen. Denn dann erkennen sie auch ihre Bestimmung, sie erkennen Gottes übergroße Liebe und suchen sich ihr anzugleichen. Doch nur die reine Wahrheit bringt den Zustand des Erkennens zuwege, und darum führt auch nur die reine Wahrheit zu Gott, Der Selbst die Wahrheit ist. Wahrheit, Liebe und Gott sind eins wo die Liebe ist, wird Gott Selbst als Lehrmeister wirken und die Menschen in die Wahrheit einführen wo die Wahrheit ist, wird Gott als die ewige Liebe erkannt und der Zusammenschluß mit Ihm gesucht, und das Streben nach Ihm führt zur Vollkommenheit, die Ziel eines jeden Wesens ist, das aus Gott hervorgegangen ist in aller Vollkommenheit und durch eigenen Willen unvollkommen wurde Darum erwecket den Geist in euch durch die Liebe, und ihr werdet eindringen können in die tiefsten Tiefen göttlicher Weisheit, wie es Gott euch verheißen hat Amen

Und Ich will euch einführen in Meines Vaters Haus So Ich euch diese Verheißung gegeben habe, dürft ihr selig sein in dem Bewußtsein, dereinst als Kinder Gottes die Wonnen des ewigen Lebens zu genießen, denn Mein Wort ist Wahrheit, und Meine Verheißung erfüllet sich, so ihr Meinen Willen erfüllet Alle Not wird für euch ein Ende haben, jede irdische Sorge abfallen, und in Freiheit des Geistes, ungebunden durch irdische Materie, werdet ihr weilen dürfen in jenen Gefilden, die dem Reich der seligen Geister angehören und überaus herrlich sind. Auf Erden könnet ihr die Seligkeit nicht fassen, die in jenem Reich den Seelen beschieden ist, und dennoch sollet ihr Meinem Wort Glauben schenken und so leben, daß des Vaters himmlische Wohnungen von euch bezogen werden können nach eurem Ableben auf dieser Erde die Wohnungen, die des Vaters Liebe für die Seinen hergerichtet hat und die wahrlich der Aufenthalt derer sein werden, die Mein geworden sind durch ihren Willen und einen Lebenswandel in Liebe Was sorget ihr euch dann noch um euer leibliches Wohl, so ihr wisset, daß euer Erdenleben nur ein kurzer Übergang ist zum wahren Leben in der Ewigkeit? Nützet euer Erdenleben nur zur rechten Gestaltung eurer Seelen, und euer Los im Jenseits wird ein unvergleichlich seliges sein, denn euch wird alles gegeben werden, wonach euer Herz Verlangen trägt Doch sorget, daß das Verlangen des Herzens nicht dem Körper gilt, denn dieser vergeht, was aber ewig bleibt, ist nur geistiges Gut, und dieses begehret von ganzem Herzen. Dann wird eure Seele in überaus schöner Gegend weilen, sie wird sich bewegen in Schöpfungen, die ihr auf Erden nicht zu ahnen vermögt, und sie wird in ihrer Heimat sein, im Vaterhaus, wo die Nähe des Vaters sie unendlich beglückt und Seine Liebe ihr alles zukommen läßt, was ihre Seligkeit erhöht. Denn Meine Liebe zu euch, Meine Kinder auf Erden, ist übergroß, und Ich bereite euch allen ein seliges Leben, so ihr zu Mir zurückkehret aus freiem Willen. Denn in Meinem Hause sind viele Wohnungen, und alle harren auf euch, daß ihr sie einnehmet und Meine Herrlichkeiten zu schauen vermögt, die Ich für euch bereitet habe. Lebet auf Erden in Liebe, und Meine Liebe wird euch im geistigen Reich beschieden sein Wendet eurem Nächsten in Liebe zu, wessen er bedarf leiblich oder geistig, und Meine Liebe wird euch zuwenden im gleichen Maß, denn wie ihr ausmisset, so wird auch euch zugemessen werden in Meinem Reich. Und glaubet an Meine Verheißung, so wird das kurze Erdenleben, das euch noch beschieden ist, trotz aller Not erträglich sein für euch, denn was euch auch auf Erden genommen wird Ich bedenke euch in Meinem Reich tausendfach, so ihr freiwillig hingebet und euch also löset von der Materie, um geistiges Gut zu empfangen Denn kurz ist die Zeit eurer irdischen Not, ewig aber währet euer Leben in der Ewigkeit, und der Seligkeiten in Meines Vaters Hause wird kein Ende sein

Amen

Des rechten Weges unkundige Menschen irren ab und entfernen sich vom rechten Ziel, anstatt sich ihm zu nähern. Und daher bedürfen sie eines guten Führers, eines Wegweisers, der den rechten Weg kennt und überall dort warnet und zur Aufmerksamkeit mahnet, wo die Gefahr ist, in einen falschen Weg einzubiegen und den rechten Weg zu verfehlen. Wer aber des Weges kundig ist, der kennt auch das Ziel und wird nun voller Eifer den Mitmenschen helfen, auch dieses Ziel zu erreichen Das Ziel des Erdenlebens aber ist das geistige Reich in aller Herrlichkeit Und der Weg zu diesem ist mühevoll und eng, er ist nicht leicht gangbar, doch kurz, so er ohne Aufenthalt zurückgelegt wird, so der Mensch nicht zögert oder immerwährend zurückblickt und einen leichter passierbaren Weg sucht Dann kann das Ziel schnell erreicht werden, d.h., es kann noch auf Erden der Mensch einen Grad der Vollkommenheit erreichen, daß er das Reich Gottes in sich trägt, daß ihn die Erdschwere nicht mehr drückt, daß er den Zusammenschluß mit Gott gefunden hat, bevor er seines irdischen Leibes ledig ist. Dann aber breiten sich vor seinem geistigen Auge weite Gefilde aus, die ihn mit Seligkeit erfüllen, dann sind alle Geschehnisse und Mühen des Weges vergessen, denn sie wiegen nicht die Herrlichkeiten auf, die ihm nun beschieden sind. Und dann ist die Seele dankbar der Führung, die sie betreut hat auf dem Erdenwege Die rechte Führung aber ist Gott Selbst, Der durch Sein Wort die Menschen auf Erden unterweist und ihnen also Kenntnis gibt vom rechten Wege, der zu Ihm führt. Und Er beauftragt willige Diener auf Erden, das Amt der Führung zu übernehmen, d.h., den Menschen Sein Wort zu bringen, Er unterweist zuvor Seine Diener in der rechten Wahrheit, auf daß diese dann den Mitmenschen gegenüber Vermittler sind, auf daß auch diese Kenntnis nehmen von der Wahrheit, vom Wort Gottes, das Seinem geheiligten Munde entströmt und von Ihm direkt zur Erde geleitet wird durch Seine Boten. Und ständig werden daher am Wege die des rechten Weges kundigen Führer auftreten und die Wanderer recht leiten, ihnen Kenntnis geben von den Gefahren, die sie beachten sollen, von dem Ziel und von der Kraft aus Gott, die jedem zur Verfügung steht, der den Weg beschreitet mit dem ernstesten Vorsatz, das Ziel zu erreichen, das da ist die ewige Seligkeit. Und diese Führer sollen angehört werden, ihre Ratschläge und Ermahnungen sollen beachtet werden, denn sie sind von Gott aus bestellt, sie sind den Menschen beigegeben, daß sie nicht in die Irre gehen, daß sie nicht sagen können, den rechten Weg nicht gefunden zu haben, sondern jederzeit ihn betreten und verfolgen können, so sie ernstesten Willens sind, das Ziel zu erreichen. Diese Führer verkünden euch das Wort Gottes, welches ist der rechte Weg Denn das Wort Gottes ist Wahrheit, weil Gott die ewige Wahrheit Selbst ist; es führt dem Ziel entgegen dem ewigen Leben und wer sich durch das Annehmen und Befolgen des göttlichen Wortes Gott Selbst zum Führer erwählt, der kann nimmermehr den rechten Weg verfehlen, er erreicht sein Ziel er wird leben in Ewigkeit Amen

In jüngster Zeit schon werdet ihr erneuter Drangsal ausgesetzt sein, ihr werdet in Nöte kommen, die euch schier zu erdrücken drohen; doch dann wisset, daß Ich euch näher bin denn je. Überlasset euch voll und ganz Meiner Führung, und bleibet Mir nur in eurem Herzen treu, daß ihr Mich erkennet und bekennet trotz aller Not, dann verlasse Ich euch wahrlich nicht, und Meinem Wort könntet ihr vollsten Glauben schenken. Doch die Not muß kommen, auf daß sich erfülle, was geschrieben steht, auf daß die Zeit der großen Trübsal allen Menschen erkenntlich ist und auch als letzte Zeit vor dem Ende erkannt werden kann Die Welt will keine Regelung der irdischen Verhältnisse in Liebe, sondern sie schürt zu erneutem Ringen und Kämpfen der Völker gegeneinander, und es tritt das Weltgeschehen in eine neue Phase von kurzer Zeitdauer. Es wird eine erneute Spannung der Völker große irdische Not nach sich ziehen, die Mein Wille dann beenden wird, so es an der Zeit ist. Doch ihr, die ihr Mein seid, brauchet auch diese Notzeit nicht zu fürchten, wengleich sie auch euch berühren wird in mancherlei Weise. Sie ist für euch wieder nur eine Glaubensprobe, die ihr bestehen könntet, so ihr euch fester denn je an Mich anschließet und euch Meiner Führung und Hilfe zuversichtlich überlasset. Was sich ereignet in kürzester Frist, wird euch Beweis sein Meines Wortes, und dann haltet euch nur an Mich, Ich werde euch helfen in jeder Not und Gefahr. Denn alles ist überwindlich mit Meiner Hilfe, nichts ist Meiner Kraft und Macht unmöglich, und keine Bitte lasse Ich unerhört, so ihr an Mich glaubet und aus tiefstem Herzen zu Mir rufet. Ich bin euch nahe und lenke euer Schicksal nach Meinem Willen, und so ihr dies glaubet, wird jede Not für euch erträglich sein. Die Umwelt aber, eure Mitmenschen, die nicht zu Mir finden, bedürfen noch größerer irdischer Not, sollen sie sich im freien Willen wandeln und zu Mir um Hilfe rufen Und darum muß auch diese kurze Phase von euch Menschen durchlebt werden, auf daß eure Seelen daraus Nutzen ziehen. Doch Mein Eingriff beendet sie, dem jedoch eine andere Not folgen wird, wengleich die erstere behoben ist. Es ist die Zeit der Trübsal vor dem Ende, und wohl dem, der die Zeit des Endes darin erkennt er wird Trost und Hoffnung schöpfen aus einem jeden Meiner Worte, er wird nicht verzagen, sondern inniger denn je sich Mir verbinden und unbeschadet an seiner Seele hindurchgehen durch alle irdischen Nöte und Gefahren, weil Ich Selbst ihn an der Hand führe, weil Ich ihm Kraft vermittele und Licht

Amen

Doch auch die Zeit der Trübsal geht vorüber, und ihr folgt eine Zeit tiefsten Friedens und himmlischer Seligkeit für alle, die an Mich glauben und Mir treu bleiben bis zum Ende. Und so wie die Zeit der Not gekommen ist über die Erde, so wahr ist auch Meine Verheißung der Friedenszeit, denn Mein Wort ist ewige Wahrheit, und es muß sich erfüllen, es muß wieder eine Zeit folgen, wo es keinen geistigen Tiefstand mehr gibt und darum auch jegliche irdische Not ausgeschaltet ist, wo die Menschen in engster Gottverbundenheit leben und darum auch glücklich sind. Doch zuvor muß eine Sichtung stattfinden, die mit der großen Not begonnen hat und in der Zeit der Trübsal ihren Fortgang nimmt, wo die Menschen sich entscheiden müssen für Mich oder Meinen Gegner. Und nur eine übergroße Trübsal bringt dies zuwege, denn die Menschen sind verhärtet und glaubenslos geworden und benötigen schärfste Erziehungsmittel zwecks Besserung. Doch auch diese Zeit nimmt ein Ende, und das soll den Meinen zum Trost sein, daß Ich die Tage verkürze, auf daß nicht die Meinen von Mir abfallen in der Zeit größter Bedrängnis. Ihrer harret ein seliges Los auf der neuen Erde Und die an Mein Wort glauben, werden in dieser Verheißung Kraft finden und standhalten jedem Ansturm der Welt gegenüber. Denn Ich verlasse die Meinen nicht und komme Selbst, sie zu holen, wenn der Höhepunkt der Not erreicht ist. Mit Meiner Kraft und Gnade sind auch die schwersten Tage zu ertragen, der Lohn aber ist euch gewiß ein seliges, friedvolles Leben nach dieser Zeit der Trübsal, wo ihr Mich loben und preisen werdet, wo ihr Mir danken werdet aus tiefstem Herzen, wo Ich bei euch Selbst weilen werde sichtbar und spürbar, weil ihr voller Liebe seid. Darum fürchtet die Zeit der Trübsal nicht, ertraget sie im Hinblick auf das Ende, nehmet sie ergeben auf euch, denn sie kann noch Rettung bedeuten für die verirrtten Seelen und ihnen den nochmaligen Erdengang durch die gesamte Schöpfung ersparen. Und erkennet aus allem, was noch über die Erde kommet, die Wahrheit Meines Wortes, denn Ich habe es lange vorausgesagt, auf daß ihr fester werden sollet im Glauben, auf daß ihr euch vorbereiten könnet darauf und also geistig reifet. Erkennet Meine Liebe, wenngleich die Menschen schmerzlich getroffen werden durch Meinen Willen oder Meine Zulassung Für eure Seelen ist diese Notzeit von großer Dringlichkeit, doch sie geht vorüber, sie währet nicht lange um der Meinen willen sie muß weichen einer Zeit köstlichsten Friedens auf der neuen Erde, den alle genießen werden, die Mein sind und Mir treu bleiben bis zum Ende Amen

In der restlosesten Hingabe an Mich findet ihr auch tiefsten Frieden Denn dann hat jegliche Gewalt ihre Macht über euch verloren, seien es Menschen oder Geistwesen, die Mir abgewandten Willens sind. Und alles gute, Mir zugewandte Geistige bedrängt euch nicht, sondern es kann euch nur beglücken. Die restlose Hingabe an Mich ist Bekundung vollster Unterwerfung unter Meinen Willen, und dann beherrscht euch nur ein Wille, und dieser geht von Mir aus, und ihr könnet somit nur in der rechten Ordnung leben, d.h. denken und handeln, was euch immer den innersten Frieden eintragen wird. Dann ist die Wandlung eures Willens erfolgt auf Erden, ihr seid nicht mehr Mir widersetzlich, sondern Mir verbunden und könnet sonach nicht mehr in den Zustand der Unordnung zurückfallen, der für euch ein Zustand der Qual ist, ein Zustand innerer Zerrissenheit, Furcht und Kraftlosigkeit. Was sich Mir voll und ganz hingibt, das ergreife Ich und führe es fürsorglich weiter auf dem Wege, den es beschritten hat Die völlige Hingabe an Mich ist ein Zeichen tiefen Glaubens, ein Anerkennen Meiner als liebevollste Kraft und Macht, Der sich der Mensch nun vertrauensvoll überlässt. Und einen solchen Glauben benötige Ich, um nun durch diesen Menschen auch den Mitmenschen näherzutreten, ansonsten eine Offenbarung an diese unmöglich wäre, solange sie selbst nicht die Reife haben, Offenbarungen entgegenzunehmen. Einen Mir sich gänzlich hingebenden Menschen kann Ich nun nützen als Mein Werkzeug, als Mein Organ, durch das Ich Selbst Mich äußern will. Denn bei ihm finde Ich keinen Widerstand mehr für Mein Wirken, und er wird, weil er nun gleichen Willens ist mit Mir, reden und handeln nach Meinem Willen, er wird als Mensch den Mitmenschen das übermitteln, was Ich als Gott ihnen vermitteln will, aber nicht offensichtlich kann, um die Glaubensfreiheit des Menschen nicht zu unterbinden. Dennoch ist es Mein Wirken, wengleich es den Mitmenschen als Wirken Meines Dieners auf Erden erscheint. Er ist Mir durch die Hingabe an Mich ein taugliches Werkzeug geworden, und er wird seiner Aufgabe nun mit Freude und Eifer nachkommen, er wird von Meinem Geist getrieben, zu reden und zu wirken für Mich und Mein Reich. Es muß der Mensch das eigene Wollen völlig aufgegeben haben, er muß sich Mir völlig überlassen, sich Meiner Führung anvertrauen und ständig Meine Gegenwart begehren, er muß gedanklich mit Mir verbunden bleiben, und Ich erfasse ihn, und all sein Denken und Handeln ist nun Mein Wille, Meine Kraft und die Äußerung Meiner Liebe zu den Mitmenschen, denen Ich durch ihn Rettung bringen will in geistiger Not. Er ist nun der Mittler geworden zwischen Mir und jenen, und seine Tätigkeit wird ihm tiefsten Frieden eintragen, denn er trägt nun Meinen Willen in sich und wirket und schaffet mit Mir durch Meine Kraft

Amen

Daß ihr euch in Not und Drangsal des Leibes und der Seele befindet, ist Meinem Wissen nicht verborgen, wie aber auch eure Geistesrichtung, der Wille eures Herzens zum Guten oder Bösen. Und dieser bestimmt eure Lebensbahn, er bestimmt die Ereignisse, die schicksalhaft an euch herantreten, er bestimmt auch die Auswirkung der im bösen Willen ausgeführten Handlungen der Mitmenschen, wie auch Mein Eingreifen nach Meinem Willen. Denn Ich suche die Not der Seele zu beheben, Ich suche ihr Rettung zu bringen, weil Ich um die Folgen der geistigen Not in der Ewigkeit weiß, um den lichtlosen Zustand, der der Seele weit größere Qualen einträgt als die größte irdische Not. Ist der Wille des Menschen gut, dann bedarf die Seele weniger scharfer Erziehungsmittel, und ihr Lebenslauf wird nicht so große Prüfungen aufweisen, so ihr eine bestimmte Zeit zum Ausreifen gewährt ist. Doch am Ende dieser Erlösungsepoche werden viele Seelen nur eine kurze Lebensprobe zu bestehen haben, und verständlicherweise wird diese ihrer Kürze wegen schwerer sein, auf daß die Seele zum Ziel zur Reife gelange. Es ist dies die Folge ihrer langen Widersetzlichkeit Mir gegenüber, die sie nicht eher zur Verkörperung auf Erden zugelassen hat; und da nach Meinem Plan von Ewigkeit das Ende dieser Erlösungsperiode festgesetzt ist, wird die Zeit, die den letzten Menschen zur Verkörperung gewährt ist, immer kürzer und entsprechend schwerer. Doch das Endziel ist das gleiche und kann von jeder Seele erreicht werden bei ernstem Streben nach Vollkommenheit. Doch auch diese in den letzten Menschen dieser Erde verkörperten Seelen tragen verschiedenen Willen in sich, teils Mir zu-, teils Mir abgewandt, und diese Verschiedenheit des Willens bestimmt auch die verschiedenen Lebensschicksale und die Auswirkung der Taten, welche der Wille gebärt. Das schwerste Leid werden die Menschen zu tragen haben und daran zu zerbrechen drohen, und doch können auch unter ihnen Menschen leben, die voller Kraft sind und denen das Leid nicht unerträglich dünkt Denn Ich Selbst bestimme die Schwere des Leides, die Härte der Not je nach dem Willen der Menschen, den Ich kenne und zu wandeln suche eben durch jene Not. Und weil der Wille der Menschheit in der Endzeit immer mehr sich abwendet von Mir, muß auch die Drangsal größer werden, soll noch ein Erfolg für die Seelen erzielt werden. Doch keinen Menschen bedenke Ich ungerecht, denn Ich weiß um die Gesinnung jedes einzelnen und trage dieser Rechnung. Und darum bedenke Ich die Meinen in der Endzeit mit besonders reichen Gnadengaben, mit außergewöhnlicher Kraft und übergroßer Liebe, weil Ich weiß, wie schwer für sie die letzte Erdenlebensprobe ist, die sie bestehen sollen, um Mir nahe sein zu können Ich kenne den Willen eines jeden Menschen und segne ihn, sowie er gut ist. Ich wende dem Menschen jede erdenkliche Gnade zu und helfe ihm bis zum Ende, um ihn dann zu Mir zu holen in Mein Reich Und Ich verkürze die Tage der Not, um eben dieser Meinen willen, Ich beende die Zeit der Trübsal mit dem Tage Meines Kommens in den Wolken, auf daß sich Mein Wort erfüllet, das Seligkeit verheißet denen, die ausharren bis zum Ende Amen

Liebe und Leid sind die einzigsten Läuterungsmittel für die Seele auf dieser Erde. Und so der Mensch die Liebe ausschaltet, muß das Maß von Leid erhöht werden um ihrer selbst willen. Doch jederzeit kann die Menschheit diesen Leidenszustand beenden oder erträglicher machen, so sie sich bemüht, das göttliche Liebegesetz zu erfüllen, das zur Herstellung der göttlichen Ordnung unbedingt erfüllt werden muß. Dann auch wird der Mensch irdisch in der Ordnung leben, er wird von hartem Leid verschont sein, denn seine Seele reift durch Liebeswirken sie wandelt sich zur Liebe, und das ist ihre eigentliche Bestimmung Die Seele ist in finsterner Umhüllung, sie muß sich entschlacken, ehe das Licht in sie dringen kann Sie ist in völliger Unkenntnis und muß alle Fehler und Mängel beseitigen, um zur rechten Kenntnis der Wahrheit zu gelangen. Und diese Entschlackung geschieht durch die Liebe und das Leid. Hat die Seele guten Willen, dann lebt sie auch in der Liebe, und die Kraft aus Gott durchbricht jegliche Hülle der Seele, denn die Zufuhr aus Gott ist eine unmittelbare Folge eigenen Liebewirkens. Versäumt die Seele aber dieses, so hilft ihr Gott dennoch, jedoch in Form von Leid, das die Seele in den Zustand des Liebewirkens versetzen soll, das ihr jegliche Härte nehmen soll, das sie formen soll nach Gottes Willen. Das Leid ist zwar ein hartes Erziehungsmittel, kann aber zum Erfolg führen insofern, als daß die Seele ihre Fehler ablegt, die in ihr bisher keine Liebe aufkommen ließen, Hochmut, Zorn, Haß, sowie jegliche Härte des Herzens schmelzen kann, wenn sie von großem Leid betroffen wird Dann kann sie sich wandeln, sie kann sich bewußt sein ihrer Schwäche und Kraftlosigkeit, demütig werden und um Hilfe rufen Und es wird ihr geholfen werden, denn Gott ist ständig zur Hilfe bereit, weil die Rückgewinnung jeder Seele Zweck alles dessen ist, was Er geschehen läßt. Doch um wie vieles leichter könnten sich die Menschen ihr Erdenlos gestalten, so sie die Liebe nicht außer acht ließen, so sie das wirksamste Läuterungsmittel anwendeten die Liebe zu Gott und zum Nächsten Wer liebetätig ist und Leid zugleich ertragen muß, dessen Seele wird einen hohen Reifegrad erreichen auf Erden, doch die Kraft aus Gott unterstützt sie stets und ständig und sie erkennt auch den Segen des Leides und lehnet sich nicht dagegen auf. Doch im einzelnen könnten die Menschen viel Leid von sich abwenden, so sie nur in der Liebe tätig wären. Solange ihnen aber der Glaube daran fehlt, solange sie im Herzen verhärtet sind und die Liebe ausschalten aus ihrem Leben, müssen sie leiden, und das im verstärkten Maße, je näher es dem Ende zugeht. Denn sie haben nicht mehr lange Zeit und bedürfen der wirksamsten Erziehungsmittel, sollen die Seelen gerettet werden vor ewiger Verdammnis vor endlos langer Zeit erneuter Gefangenschaft in den Schöpfungen der neuen Erde, wovor Gott jede Seele bewahren möchte und ihr darum jede Hilfe angedeihen läßt, wozu auch das große Leid auf Erden zählt. Lebet in der Liebe und ihr werdet das Leid verringern, doch ohne Liebe kann niemand selig werden

Amen

Schöpfet Trost und Kraft aus Meinem Wort Immer wieder sage Ich euch dies, weil ihr nur dadurch reifen könnet, daß ihr mit dem Wort auch Meine Kraft entgegennehmet, die euren Aufstieg gewährleistet. So Ich Selbst zu euch spreche, so ihr Mich Selbst zu hören begehret, löset ihr euch von der Welt, und ihr empfanget durch das Öffnen eures Herzens die Ausstrahlung Meiner Liebe, die da ist Kraft und Gnade Und ihr werdet Sieger bleiben in jedem Lebenskampfe. Mein Wort versichert euch immer wieder Meine Liebe, die geben will, die euch beglücken will zeitlich und ewig Mein Wort ist der größte Beweis Meiner Liebe zu euch, denn Ich gebe euch mit Meinem Wort das sicherste Mittel in die Hand, vollkommen zu werden, also auch Mir immer näherkommen zu können, und Meine Nähe bedeutet Seligkeit. Denn Mein Wort kündet euch Meine Liebe, und Mein Wort lehret euch Liebe, weil ihr vorerst zur Liebe euch gestalten müsset, ehe ihr Meine Nähe ertragen könnet. Und also ziehe Ich euch mit Meinem Wort zu Mir, und ihr ziehet Mich zu euch, so ihr Mein Wort begehret und es aufnehmet hungrigen Herzens Dann werdet ihr auch die Kraft Meines Wortes verspüren, ihr werdet euch sättigen können jederzeit, ihr werdet euch Trost holen können, so ihr dessen bedürftig seid; Mein Wort wird euren Glauben stärken, eure Liebe zu Mir erhöhen, Mein Wort wird euch anspornen zu immer regerer Geistestätigkeit und euch zur Erkenntnis führen. Und darum schöpft jederzeit aus dem Quell der Kraft, aus dem Born des Lebens, nehmet Mein Wort entgegen und labet euch daran, und jegliche Schwäche wird von euch abfallen, ihr werdet auch das irdische Leben meistern, denn ihr wirket dann mit Meiner Kraft, weil Ich Mein Wort mit Meiner Kraft gesegnet habe

Amen

Die Annäherung an Gott findet statt durch jedes Werk der Liebe Denn Gott ist die ewige Liebe Selbst, und so ein Werk der Liebe geübt wird, einigt sich der im Menschen glimmende Liebesfunke mit dem Feuer der göttlichen Liebe Gott Selbst kommt dem Menschen nahe, Der in Sich Liebe und Kraft ist. Dies zu verstehen ist nur dem im Geist geweckten Menschen möglich und doch nicht anders erklärbar Verständlich aber wird es jedem Menschen, so er selbst die Liebe übet, dann spüret er Gott um und in sich, er fühlt sich selbst dem Wesen der Gottheit nahe, er zweifelt nicht mehr an Gottes Existenz, denn die ewige Liebe Selbst belehret ihn und gibt ihm die Erkenntnis um das Wesen der Liebe, um deren Ursprung und Kraft. Der liebetätige Mensch ist in ständiger Verbindung mit dem Urquell der Liebe, er bezieht ständig Kraft aus Gott, denn die göttliche Liebe Selbst wirket nun in ihm. Der liebetätige Mensch kann auch nimmer ohne Glauben sein, denn was er selbst in sich spürt, an das glaubt er auch, folglich erkennt er auch die höchste Wesenheit an, weil Sie Selbst Sich ihm zum Bewußtsein gebracht hat durch die Liebe. Denn die Liebe ist keine Eigenschaft, sie ist das Wesen selbst. Dies zu verstehen ist für den Menschen dieser Erde zu schwer, wird aber der Seele klar verständlich sein, so sie die Erdschwere ablegt und ins geistige Reich eingeht. Auf Erden bleibt es ihr ein Geheimnis, das sie nicht zu enthüllen vermag, nur wird im Menschen das Bewußtsein der Gegenwart Gottes immer stärker, je mehr er in der Liebe lebt, und folglich kann er sich die Liebe ohne Gott und Gott ohne die Liebe nicht mehr vorstellen. Und so ist der Begriff Gott mit dem Begriff Liebe unzertrennlich verbunden, und der Mensch schreitet der vollsten Erkenntnis des Wesens der Liebe entgegen Wessen Herz zur Liebe sich gewandelt hat, der ist also auch ständig in Gottnähe Gott Selbst weilet in ihm, die Einigung des im Menschenherzen ruhenden Geistesfunken mit dem ewigen Vatergeist hat stattgefunden, weil der Liebesfunke sich mit dem Feuer der ewigen Liebe verschmolzen hat Der Mensch lebt nun in Gott und Gott ist in ihm Doch nur durch Liebeswirken kann die Vereinigung mit Gott hergestellt werden, eine andere Verbindung ist unmöglich, weil das Wesen der ewigen Gottheit Liebe ist und sich nur das gleiche mit Ihr vereinigen kann. „Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm“ Dies sind Seine Worte, die völlig wörtlich zu nehmen sind und die keine andere Erklärung zulassen. Und darum lehret Sein Wort nur die Liebe, auf daß die Menschen die Verbindung mit der ewigen Liebe herstellen, weil dies der Zweck des Erdenlebens ist, daß sie sich Gott angleichen, daß sie den Zusammenschluß anstreben, auf daß sie durch die Liebe selig werden, auf daß sie ewig in der Nähe Gottes weilen können, Der die ewige Liebe Selbst ist Amen

Des Lebens Schwere tritt allzudeutlich an euch Menschen heran, als daß ihr daran nicht die Zeit des Endes erkennen könntet. Doch es muß kommen, wie es geschrieben steht, auf daß sich erfüllet Mein Wort. Unfaßbar mag es euch sein, daß Ich ein solches Leid zulasse, daß Ich nicht eingreife, wo die Lieblosigkeit der Mitmenschen klar zutage tritt, doch der Kelch muß ausgetrunken werden bis zur Neige, und einstens werdet ihr es erkennen, daß nur Meine Liebe bestimmend war, um euren Seelen zu helfen, die nicht erkennen wollen, welche Stunde für sie geschlagen hat. Es bleibt euch nur noch kurze Zeit bis zum Ende eurer Tage, und so ihr irdisch geborgen wäret, gingen eure Seelen verloren. Ich aber will sie noch gewinnen für Mich und schreite darum nicht eher ein, bis laut Plan von Ewigkeit die Zeit vollendet ist. Und sie neigt sich dem Ende zu Und Ich melde Mich offensichtlich in kürzester Frist, Ich spreche Selbst mit Donnerstimme, noch einmal die Menschen warnend und mahnend und ihnen den Beweis gebend, daß Menschenwille und Menschenmacht zerbricht Meinem Willen gegenüber. Ich trete so plötzlich in Erscheinung, daß alle weltlichen Pläne und Maßnahmen zunichte werden im Augenblick. Und auf dieses Mein Wort könntet ihr bauen, und so ihr nur Anstalten treffet, eure Seelen in den Zustand zu setzen, daß ihr den Tag nicht zu fürchten brauchet, da Ich Mich äußern werde durch die Naturgewalten, könntet ihr unbesorgt den Tag erwarten er wird euch frei machen, so oder so er wird andere irdische Verhältnisse mit sich bringen für die Überlebenden oder die Seele befreien von ihrer körperlichen Hülle Und darum sorget, daß eure Seele wirklich frei werde, indem ihr euch zuvor schon löset von allem, was euch lieb ist auf Erden, indem ihr nur ihrer gedenket und euch also vorbereitet auf ein schnelles leibliches Ende. Bald ist das Maß der Lieblosigkeit voll und Ich gebiete Einhalt. Bald werdet ihr vernehmen, daß sich die Völker zu neuem Kampf rüsten, und dann könntet ihr täglich Meinen Richterspruch erwarten Denn dann ist die Zeit erfüllet, die Ich bestimmt habe von Ewigkeit, dann tritt die Erde in die letzte Phase ein vor dem Ende wo sich die Meinen bewähren müssen, wo sie Mich bekennen sollen vor der Welt wo Meine Gnade und Meine Kraft offensichtlich in Erscheinung tritt, wo der Satan wüten wird in ärgster Weise und wo Ich Selbst mitten unter den Meinen sein werde im Geist, um sie hindurchzuführen durch alle Nöte und Gefahren Und dann kommt das Gericht das Ende dieser Erde in ihrer jetzigen Form und das Ende unzähliger Menschen, die in weitester Ferne von Mir stehen und darum aufs neue gebannt werden zum Zwecke ihrer einstmaligen Erlösung Und alles wird kommen, wie Ich es gesagt habe, denn Mein Wort ist und bleibt Wahrheit bis in alle Ewigkeit

Amen

Ich Selbst werde euch führen und leiten, und darum fürchtet euch nicht, was auch kommen mag Mein Arm ist stark und mächtig, und Ich trage jede Last für euch, so ihr sie Mir vertrauensvoll aufbürdet, weil ihr an Mich glaubt. Und Ich schreite ständig neben euch, Ich lasse euch nicht allein, und in dieser Gewißheit könnet ihr jeden Weg gehen, den ihr gehen müsset laut Bestimmung von Ewigkeit. Er wird euch leichter werden, so ihr Mich als ständigen Begleiter in eurer Nähe wisset, an Den ihr euch stets halten könnet und Der euch immer hilft, so ihr schwach zu werden droht. Es ist Mein Wille, daß ihr in sicherem Schutz seid, wenn sich Mein Wort erfüllet Es ist Mein Wille, daß ihr Mich dann laut verkündet allen, die euch anhören; daß ihr für Mich tätig seid in dem Kreis, dem Ich euch zuführe, denn Ich weiß es, wer euch benötigt, wem ihr Hilfe bringen sollet in geistiger Not. Und alles ist vorbereitet, weshalb ihr euch keine Zukunftssorgen zu machen brauchet, denn Ich Selbst Sorge für euch, so ihr für Mich tätig seid, wie ein Herr für seine Knechte sorgt, so diese ihm willige und tüchtige Arbeiter sind. Ich Sorge für euch, wie ein Vater für seine Kinder sorgt, so ihr Mir eure Zugehörigkeit zu Mir durch eure Willigkeit, Mir zu dienen, zum Ausdruck bringt. Und darum überlasset jede Sorge Mir, denn auch die kleinsten Bedürfnisse bedenke Ich, weil Ich euch liebe und euch helfen will im Lebenskampf, auf daß ihr all euer Sinnen und Trachten nur eurer Seele widmet, auf daß ihr unbeschwert nur das geistige Ziel verfolgen und also zur Höhe streben könnet. So leget Mir vertrauensvoll euer irdisches Wohl in die Hand Und Ich werde alles regeln und ordnen, wie es euch dienlich ist, und ihr werdet Meine Liebe erkennen, Meine Macht und Meine Weisheit Doch zweifeln dürfet ihr nicht, denn nur die Stärke des Glaubens sichert euch Meinen restlosen Beistand Überlasset euch Mir vollgläubig, und Ich Sorge wahrlich für euch jetzt und immerdar. Stärket euch stets und ständig an Meinem Wort, lebet in der Liebe, wachet und betet, und lasset alles an euch herankommen, ohne Furcht und Bangen, und handelt, wie ihr euch innerlich gedrängt fühlet Ich wache über euch und verlasse euch nicht, ihr steht in Meinem Schutz, und nichts kann euch passieren, als was eurer Seele zum Besten gereicht. Denn Mein Wille lenket alle Geschehnisse, und Mein Wille lässet nur das zu, was euch zur Seelenreife verhilft. Und Meine Liebe wird euch alles erträglich machen, so ihr nur an Mich glaubt und euch Mir sorglos anvertrauet Amen

Was euch beschieden ist laut göttlichem Willen von Ewigkeit, das müsset ihr auf euch nehmen, und je nachdem ihr es traget, wird es für euch von Segen sein. Unterwerfet ihr euch dem göttlichen Willen, so nehmet ihr ohne Murren und Klagen euer Los auf euch, denn dann steht ihr auch im Glauben an Gottes Liebe und Allmacht und erwartet Seine Hilfe ohne Zweifel. Und dann wird Gott euch auch helfen Lehnet ihr euch aber innerlich auf gegen die Schickung Gottes, klaget ihr verdrossen und suchet ihr euch zu wehren, dann wird euch die Last desto härter drücken, oder auch, es wird euch Erleichterung werden von unten, es wird euch der beistehen, der euch für sich gewinnen will, um euch zu verderben. Denn bei denen, die noch zuviel Eigenwillen in sich tragen und den Willen Gottes noch nicht anerkennen, findet er guten Boden für seinen Einfluß, er findet Gehör, und er hat die Seele gewonnen. Es ist das Schicksal eines jeden Menschen seinem Willen entsprechend, darum auch unter dem gleichen Schicksal der eine mehr leidet als der andere, weil ihm die Ergebung in Gottes Willen mangelt. Um die Gott-widerspenstige Seele noch zu retten, muß die Not noch härter an sie herantreten, bis sie erkennt, daß ein höherer Wille wirkt und sich diesem nun bedingungslos unterwirft. Und so brauchet ihr Menschen auch niemals zu glauben, daß ihr euch selbst euer Erdenschicksal leichter gestalten könnt durch diese oder jene Vorkehrung Ihr könnt durch eigenen Willen euch wohl euren Lebenslauf ändern, niemals aber die Schwere dessen, denn alle Ereignisse treten an euch heran in der Schwere, wie ihr sie benötigt für eure Seele, und euer Maß an Leid müsset ihr auf euch nehmen, ganz gleich, welchen Weg ihr einschlaget ihr entfliehet nicht eurem Schicksal, weil dieses bestimmt ist seit Ewigkeit. Nur durch die Unterwerfung eures Willens macht ihr es für euch erträglich, denn dann hat es seinen Zweck erfüllt, und ihr bedürftet nicht mehr solcher schmerzhaften Mittel, sondern euer Leben kann leichter von euch zu Ende geführt werden. Darum lehnet euch nicht auf gegen den Willen Gottes, erkennet in allem, was euch trifft, den Willen Gottes, klaget und murret nicht, sondern traget still ergeben, was Gott euch sendet, und Er wird es wieder von euch nehmen, sowie ihr euch völlig Seinem Willen unterwerfet. Und glaubet fest, daß Er euch jederzeit helfen kann und will, und die Stärke des Glaubens wird jedes Unheil bannen Gott will euch nur gewinnen, aber nicht verlieren an den, der Sein Gegner ist, der seinen Willen Ihm völlig abgewendet hat und auch Seine Geschöpfe von Ihm abzudrängen sucht, indem er eben deren Willen gleichfalls zu Gottwidersetzlichkeiten anzuregen sucht. Und darum fallet nicht jenem zum Opfer, der euch verderben will, sondern erkennet in Gott euren Herrn und unterwerfet euch Ihm und es werden die härtesten Schicksale für euch von Segen sein

Amen

Aus Mir seid ihr hervorgegangen, und zu Mir sollt ihr wieder zurückkehren, um auf ewig Mein zu bleiben und alle Wonnen des Himmels zu genießen. Mein Plan von Ewigkeit hat nichts anderes zum Ziel, als den endgültigen Zusammenschluß Meiner Geschöpfe mit Mir, der aber im freien Willen dieser Geschöpfe stattfinden muß, ansonsten sie nicht Meine Kinder sein könnten, die schaffend und gestaltend tätig sein sollen in aller Vollkommenheit. Und so Meine Geschöpfe ihren freien Willen nützen zur Annäherung an Mich, gehört wahrlich nur eine kurze Zeit dazu, um zu Meinem Ebenbild zu werden, um vollkommen zu werden, wie der Vater im Himmel vollkommen ist. So sich aber im freien Willen Meine Geschöpfe selbst die Zeit verlängern, wehre Ich ihnen nicht, doch Meine Schuld und Mein Wille ist dies wahrlich nicht; jedoch Ich helfe ihnen stets und ständig zur Erreichung des Zieles, wenn auch mit Mitteln, die ihnen so lange unverständlich erscheinen, wie sie noch nicht in der Erkenntnis stehen. Ich werbe unausgesetzt um die Liebe Meiner Geschöpfe, denn diese ist Voraussetzung, daß sie ihren Willen recht gebrauchen und Mir zustreben. Erst so das Geschöpf von der Liebe zu Mir erfüllt ist, sucht es sich mit Mir zu vereinigen, und dann ist die Zeit bis zum Zusammenschluß mit Mir nur noch kurz dann steht es kurz vor dem Ziel Meine Geschöpfe sind aus Meiner Liebekraft hervorgegangen, also ist ihre Ursubstanz Liebe, die unweigerlich wieder zur ewigen Liebe zurückkehren muß, so sie sich von ihr entfernt hat. Denn die Kraft aus Mir ist unteilbar, sie kann nicht verlorengehen, es kann nur das Geschöpf sich selbst nicht mehr erkennen als das, was es ist und in dieser Unkenntnis sich von Mir fernhalten so lange, wie es den kraftlosen Zustand, der Folge der Entfernung von Mir ist, ertragen will Verlangt es nach Kraft, so verringert sich schon die Entfernung von Mir, und es strebt dem Urzustand entgegen, wo es im Vollbesitz von Kraft in der höchsten Erkenntnis stand. Meine Geschöpfe aber mußten, um höchst vollkommen zu sein, auch völlig frei sein im Denken und Wollen, und sie mußten ihren Willen auch nach allen Richtungen hin gebrauchen können, sie mußten, als gut und vollkommen von Mir geschaffen, auch im freien Willen gut und vollkommen bestehenbleiben, und darum wurde ihm nach jeder Richtung die Möglichkeit gegeben, sich zu entfalten Und fielen sie auch in die tiefste Tiefe, so der Wille sich nach der verkehrten Richtung äußerte, so müssen sie doch unweigerlich wieder zur Höhe gelangen, doch auch im freien Willen, weil sonst die Vollkommenheit ausgeschaltet wäre. Und nur die Liebe zu Mir, zu dem Ausgang ihrer selbst, läßt ihren Willen in der rechten Richtung tätig werden, weshalb Ich unausgesetzt werbe um ihre Liebe, weshalb Ich Meinen Geschöpfen stets und ständig nahetrete im Stadium des freien Willens, wo dieser sich erproben muß. Nichts geht verloren in Ewigkeit, was von Mir ausgegangen ist; auf daß es aber nicht Ewigkeiten in der Entfernung von Mir schmachten muß, wende Ich alle Mittel an, denn nur Meine Nähe bedeutet für das von Mir Erschaffene Glück und Seligkeit, jegliche Entfernung von Mir aber Unseligkeit, Finsternis und Kraftlosigkeit einen Zustand, der für das in aller Freiheit und Kraft Hervorgegangene größte Qual ist. Doch um wahre Kinder aus Meinen Geschöpfen zu bilden, die alle Rechte des Vaters besitzen und das Erbe des Vaters antreten sollen, kann Ich ihrem Willen keinerlei Einschränkung auferlegen. Sie müssen von selbst zu Mir finden, sie müssen Mich lieben von ganzem Herzen und Mir entgegendrängen, und Ich werde sie mit Freuden an Mein Herz ziehen und sie selig machen bis in alle Ewigkeit

Amen

Erfasset die Zeit und richtet euer Leben danach ein Wer sich in dieser Zeit nicht von den Gütern der Welt zu lösen vermag, der wird einen schweren Stand haben in der letzten Zeit vor dem Ende, denn ihm wird alles genommen werden, so er nicht zu den ganz Verworfenen gehört, denen alles gegeben werden wird, auf daß sie sich gänzlich von Mir lossagen. Ich muß euch dann gewaltsam das nehmen, was ihr freiwillig nicht aufgeben könnt, will Ich euch davor retten, dem ganz zu verfallen, der euer ewiges Verderben will. Denn die irdische Materie ist sein Anteil und darf nimmer euer Lebensprinzip sein, sondern ihr sollet die Materie nur nutzen zur Deckung der nötigsten körperlichen Bedürfnisse, um eure Seelen desto reichlicher bedenken zu können Denn dies allein tut not in der kommenden Zeit, weil euch nur noch kurze Zeit bleibt bis zum Ende. Füllet ihr sie aber aus mit der Sorge um euer leibliches Wohl, dann wird die Seele karg bedacht werden und unsäglich zu leiden haben, will Ich sie noch erretten vor dem Untergang. Darum entziehet dem Körper alles Entbehrliche, und bedenket damit euren Nächsten, der hilfsbedürftig ist, denn die Not wird groß sein durch Meine Zulassung. Erkennet die letzte Zeit vor dem Ende daran, daß eine große Not über die Erde geht, die ihr allein nicht abwenden könnt und die noch verschärft wird durch Meinen Willen, durch Meinen letzten Eingriff vor dem Ende. Dann müsset ihr alle es erkennen, daß Ich euch nur das wenigste für den Körper belassen will, daß Ich eure Sinne mehr auf die Seele, auf das Geistige richten will, und beuget euch ergeben Meinem Willen. Lasset den Körper unbeachtet, und sorget nur noch für eure Seele, dann übernehme Ich die Sorge um euer leibliches Wohl und erhalte euch bis zum Ende, und ihr werdet auch den letzten Lebensabschnitt ertragen können, weil Ich euch helfe. Und so machet euch frei von aller irdischen Materie, löset euch im Herzen davon, und was ihr besitzt, teilet gern mit dem Nächsten, der hilfsbedürftig ist. Und ihr werdet trotz äußerlich einfachster Verhältnisse nicht zu darben brauchen, ihr werdet leben und wirken können, weil eure Seele doppelt empfängt, was euer Körper hingibt. Ich muß euch die irdischen Güter nehmen, so ihr sie nicht freiwillig aufgebet, Ich muß eine gewaltsame Lösung bewerkstelligen, so ihr zu schwach seid, euch selbst davon zu trennen. Um weites besser jedoch ist es, so ihr die Trennung im Herzen zuvor schon vollzieht, so ihr euch nicht mehr zum Sklaven der Materie machen lasset, sondern frei aus euch heraus Mir alles anheimstellt, so ihr alles, was ihr besitzt, Mir aufopfert Dann gebe Ich euch zurück, was ihr benötigt, und mache euch auch das irdische Leben leichter, und ihr werdet die Zeit bis zum Ende recht nützen für die Seele. Denn so Ich euch sage, daß euer Leben nur noch kurz ist, wofür sorget ihr dann noch ängstlich? Alles irdische Gut müsset ihr zurücklassen mit eurem Leibestode, die Seele aber bleibt noch daran gekettet auch im geistigen Reich, so sie sich nicht zuvor schon gelöst hat auf Erden. Und dazu will Ich ihr verhelfen, auf daß sie auf Erden schon überwinden lernet und frei wird von jeglichem Verlangen danach Löset euch von der Materie Diesen Ruf lasse Ich dringlicher denn je erschallen, denn die Sorge um eure Seele ist das Wichtigste in kommender Zeit

Amen